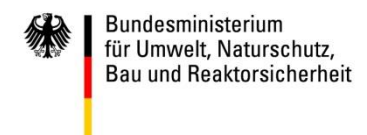


Klimawandel und Gesundheit – ein neues Projekt für die Pädiatrie

Newsletter Oktober 2016

Im Rahmen der DAS (Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel) entwickelt das Klinikum der Universität München Bildungsmodule für Kinder- und Jugendärzte/innen in Bezug auf klimawandelbedingte gesundheitliche Gefahren. Die Förderung erhält das Klinikum vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (Förderkennzeichen 03DAS073).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wir sind online – www.klimawandelundbildung.de

The screenshot shows the website's header with logos for LMU, Klinikum der Universität München, and the Institute for Occupational, Social and Environmental Medicine. A search bar and navigation menu are visible. The main content area features a photograph of a young child in a pink dress. Below the photo, there is a text block describing the project and a funding notice from the Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation, Building and Nuclear Safety, dated from April 2016 to March 2019.

Kontakt

Dr. Julia Schoierer
Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und
Umweltmedizin
Klinikum der Universität München
Tel: 089-4400-55392
julia.schoierer@med.uni-muenchen.de

Förderungskennzeichen

03DAS073, April 2016 bis März 2019

In Zusammenarbeit mit:

Klimawandel und Gesundheit – ein neues Projekt für die Pädiatrie

Newsletter Oktober 2016

Unsere Auftaktveranstaltung in Berlin

Unter der Teilnahme von Experten aus dem Bereich Klimawandel und Gesundheit fand am 29. September 2016 die Auftaktveranstaltung des Projektes Bildungsmodule für Kinder- und Jugendärzte - Gesundheitliche Folgen des Klimawandels statt.

In dessen Rahmen gab der Projektträger Jülich (Frau Lydia Petschelt) einen interessanten Einblick in die Fördermaßnahme der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel sowie einen Ausblick auf die kommenden Jahre. Die Einschätzung des Robert-Koch-Institutes (Prof. Matthias Niedrig) zu klimawandelbedingten Erkrankungen und die Betonung auf die globale Dimension des Klimawandels zeigten die Relevanz des Themas für Deutschland auf. Auch durch den Beitrag von Herrn Dr. Lob-Corzilius von der Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin wurden die Auswirkungen des Klimawandels, insbesondere auf die Allergieentwicklung deutlich, beispielsweise durch verlängerte Pollenflugzeiten oder die Einwanderung neuer Pflanzenarten.

Aber nicht nur Anpassungsstrategien an den Klimawandel, sondern auch klimaschützende Maßnahmen haben einen klaren Effekt auf die Gesunderhaltung der Menschen, wie Frau Gogolewska von Health and Environment Alliance betont. Dabei kommt auch auf das Gesundheitssystem eine große Verantwortung zu.

Unser Bildungsangebot für Kinder- und Jugendärzte/innen – 2017 geht's los

Wir entwickeln derzeit das Blended-Learning Angebot für die Pädiatrie. Unsere Themenauswahl umfasst klimawandelbedingte gesundheitliche Gefahren für Kinder und Jugendliche. Unsere modularen Präsenzphasen werden ab 2017 bundesweit angeboten.

Anmeldung:

Anmeldung.klimawandel@med.uni-muenchen.de oder über unsere homepage www.klimawandelundbildung.de

